

## Pressemitteilung

# Einzelkabinenzuschlag bei Seereisen war gestern: "Kreuzfahrt Mitreisende"-Gruppe hat schon 1000 Mitglieder!

Vor einem halben Jahr gründete Captain Kreuzfahrt, der kleine Bruder des Urlaubsguru, bei Facebook eine Gruppe für Kabinenteiler. Jetzt hat das Facebook-Angebot schon 1000 Fans

Holzwickede. Kreuzfahrten sind schön - aber teuer. "Stimmt - aber nur, wenn man alleine reist", sagt Mareike Krawielitzki von Deutschlands größtem Kreuzfahrtblog Captain Kreuzfahrt. Der Einzelkabinenzuschlag sei bei einigen Reedereien fast so hoch, als würde man alleine reisen. Es gibt aber eine Lösung: Wer einen Reisepartner findet, kann gut und günstig aufs Schiff gehen - und hat auch noch einen (neuen) Freund gewonnen. Deshalb hat Captain Kreuzfahrt Mitte 2014 bei Facebook die Gruppe "Kreuzfahrt Mitreisende" erstellt. Mittlerweile sind dort mehr als 1.000 Nutzer angemeldet, die kurz-, mittel- und langfristig gern als "Kabinenteiler" zur Verfügung stehen.

Das Phänomen des Einzelkabinenzuschlags kennen auch Hotelurlauber. Zu zweit ist es - im Verhältnis - immer günstiger, als wenn man allein reist. Kein Wunder. Denn die Anbieter kalkulieren mit voller Auslastung. Gerade bei Kreuzfahrtschiffen kommt es schon darauf an, ob man einen Gast pro Kabine hat, der auf dem Schiff für weiteren Umsatz sorgt, oder eben zwei Passagiere. Das gilt in den bordeigenen Geschäften, aber auch an der Bar und im Wellness-Bereich. Dass ein Gast beim Buffet weniger isst als zwei Gäste, fällt im Gegensatz kaum ins Gewicht.

Genauere Erkenntnisse, wer in den Kabinen zusammen unterwegs ist, liegen den Reedereien naturgemäß nicht vor. Kein Anbieter fragt nach den privaten Verhältnissen. "Es gehen nicht nur Paare bei uns an Bord. Die Mein Schiff Flotte hat für die verschiedensten Urlaubstypen das richtige Angebot. Daher kommen auch Familien in jeder denkbaren Konstellation, mit oder ohne Großeltern oder Erwachsene mit ihren Eltern auf ihre Kosten. Außerdem sind auch gute Freunde und manchmal auch größere Gruppen unterwegs", sagt Godja Sönnichsen, Director Communications bei TUI Cruises. Dass sich viele Kreuzfahrtbegeisterte nun auch über Soziale Medien finden, passt in die Zeit. "Vielen ist der Einzelkabinenzuschlag ein echter Dorn im Auge", weiß Mareike Krawielitzki von Captain-Kreuzfahrt.de zu berichten. Mehrmals täglich schaltet sie neue Bewerber für die Gruppe frei.

Wie genau funktioniert das dann? "Wenn man in der Gruppe ist, kann man ganz normal ein Posting schreiben, wann und wohin man möchte - und darauf hoffen, dass sich Interessenten melden", erklärt Mareike Krawielitzki. Kosten entstehen so nicht. Erst wenn man einen neuen Freund und Mitreisenden gefunden hat, wird eine Kreuzfahrt gebucht und man teilt sich den Preis. "Das ist alles Privatsache. Wir bieten nur die Plattform - um alles weitere kümmern sich die Kabinenteiler", berichtet die Reiseexpertin.

### Service-Infos

- Kreuzfahrten werden in Deutschland immer beliebter. Neue Schiffe von AIDA und TUI Cruises locken immer neue Gäste an.
- Singles und Alleinreisende müssen bei vielen Reedereien mit teils horrenden Einzelkabinenzuschlägen leben.
- Eine Lösung ist es, sich die Kabine mit (neuen) Freunden zu teilen. Die Facebook Gruppe "Kreuzfahrt Mitreisende" kann hier helfen. Hier finden sich Fans von Seereisen.
- Die Adresse der Gruppe lautet: <https://www.facebook.com/groups/kreuzfahrt>

Holzwickede, 20.01.2015

Herausgeber:  
UNI Q GmbH  
Rhenus-Platz 2  
59439 Holzwickede  
Tel. 02301 94580-0  
[www.un-iq.de](http://www.un-iq.de)

Communication:  
Jens Krömer  
Manager Communication  
Tel. 02301 94580-16  
Mobil 0171 5763637  
[presse@un-iq.de](mailto:presse@un-iq.de)

